Tolle Stimmung beim Jubiläumsfest

HELAU Die Spumantia feierte die Inthronisation ihrer Prinzenpaare im ausverkauften Bürgersaal. Jetzt regieren Andrea I. und Kevin I. sowie Sophia I. und Eugen I..

NEUSTADT. Das hat es in Neustadt noch nicht gegeben. 16 befreundete Faschingsgesellschaften (die am weitesten angereiste kam aus der 400 Kilometer entfernten Pfalz) feierten im Bürgersaal den Inthronisationsball des Prinzenpaares der Neustädter Spumantia. Besonders herzlich waren die Grußworte des Spumantia-Präsidenten Matthias Göttl, seiner Stellvertreterin Michaela Buchner, von Ehrenpräsident Jochen Koschorz und den Hofmarschällen Jaqueline Notnagel und Nadin Forstner.

"Danke für 22 Jahre" hieß das Motto des Inthro-Balles, der ein volles Haus und eine tolle Stimmung mit der Kapelle "Pop-up" hatte. 22 Jahre standen bei der Spumantia zugleich für eine doppelte Feier. Einen Tag vor dem Inthro-Ball der Prinzengarde hatte nämlich schon der Inthro-Ball der Kindergarde stattgefunden. Dort traten die Tanzgruppen "Minis" und "Smarteens" auf. Außerdem wurde das Prinzenpaar der Saison 2014/15 (Prinzessin Alina I. und Prinz Timo I.) verabschiedet und das neue Prinzenpaar Sophia I. und Prinz Eugen I. ins Amt eingeführt.

Nach einem Walzer aller Prinzenpaare gab es bei der Verabschiedung des bisherigen Prinzenpaares großem Beifall für die bisherigen Würdenträger Karin I. und Thomas II., die Danke sagten für die Unterstützung und den Faschingstrubel, den sie in der Saison 2014/15 erleben durften.

Walzer und Orden

Die bisherigen Majestäten übergaben die Insignien ihrer Macht an ihre Nachfolger, Prinzessin Andrea I. (Hofmann) und Prinz Kevin I. (Bindernagel). Sie forderten alle Besucher des Inthronisationsballes auf, Hand in Hand durch das Spumantia-Faschingsland zu gehen. Gleich nach ihrem Amtsantritt legten Prinz und Prinzessin einen fulminanten Walzer aufs Parkett.

Natürlich durfte eine Ordensverleihung nicht fehlen und so ehrten Christian Brünger und Karl Fischer von der Föderation Europäischer Narren (FEN) verdiente Aktive mit dem Landesverbandsorden und das neue Prinzenpaar hatte Ehrungen für die Unterstützer in der Spumantia parat. "Eine schöne Faschingszeit" wünschte noch das neue Prinzenpaar, die sich wie alle Besucher noch über den Showblock der Prinzengarde freuten.

Spumantia-Präsident Matthias Göttl war zufrieden. "Es waren zwei gelungene Abende mit vielen Prinzenpaaren und Gesellschaften. Es ist auch schön, dass wir jetzt heuer wieder 'dahoam' unseren Inthronisationsball abhalten konnten", sagte Göttl. "Der Bürgersaalwirt und sein Team waren spitze – sie hatten sich extra 'Spumantia T-Shirts' anfertigen lassen. Das zeigt, dass sie uns unterstützen wollen, damit in Neustadt wieder was los ist.



Die Faschingsgesellschaft Spumantia feierte ihr 22-Jähriges: Zur Feier im Bürgersaal gehörte natürlich auch der Auftritt der drei Garden der Spumantia. Hier zeigen die Smarteens ihr Können beim Jubiläumsball. Fotos: Ebner



Prinzessin Andrea I. und Prinz Kevin I. (links) traten die Nachfolge von Karin I. und Thomas II. an. Foto: zpi

Ganz klar, wir haben alle unsere Veranstaltungen in Bürgersaal."

Viele Gäste

Am Samstag konnten sich die Mitglieder Spumantia über viele Gäste – darunter viele ehemalige Hoheiten – freuen, befreundete Faschingsgesellschaften feierten das Jubiläum mit. Im Bürgersaal waren Lari Fari Diesenbach,

Teugonia Teugn, Siegonia Siegenburg, Narhalla Mainburg, Lindania Schwandorf, Babonia Abensberg, Schloss- und Burgnarren Alteglofsheim, Narrentisch Bogen, Narrhalla Oberschleißheim, Faschingsclub Laim, Bachler Faschingsfreunde, Cooldancers Pförring, KTSV Haselbach, Seelania Steinberg am See, FEN Pfalz sowie FEN Bayern Süd. Am Freitag waren die Faschings-



Katrin Poschenrieder (links) trainiert die Prinzengarde. Foto: zpi

gesellschaft REB Reichertshofen-Ebenhausen-Baar, Siegonia Siegenburg und Babonia Abensberg zu Besuch.

Christian Brünger, Präsident der Föderation Europäischer Narren Bayern Süd, lobte, dass sich so viele Menschen für den Fasching engagieren und die Faschingsgesellschaft Spumantia so unterstützen, dass sie heuer ihr 22-jähriges Bestehen feiern kann. (zpi, jd)

JUBILÄUMSBÄLLE IM BÜRGERSAAL



> Abschied des Kinderprinzenpaares: Prinzessin Alina I. und Prinz Timo I. (links) "regierten" in der Saison 2014/15. Als Nachfolger wurden Prinzessin Sophia I. und Eugen I. beim Jubiläumsball inthronisiert.



> Zur Inthronisation des neuen Prinzenpaares gehört ein fest gefügtes Zeremoniell, zu dem auch der Prinzenwalzer gehört. Prinzessin Sophia I. und Eugen I. bewiesen, dass sie ihre Tanzschritte gut gelernt hatten.



> Über drei Garden verfügt die Spumantia, bei den beiden Bällen zum Jubiläum traten alle drei Garden an. Hier ist die Prinzengarde im Neustädter Bürgersaal im Einsatz. Zuvor hatte die Garde fleißig im Bürgersaal geprobt.



> Show muss sein: Darauf kann kein Faschingsball verzichten und so zeigten auch die Minis bei den Jubiläumsbällen der Neustädter Faschingsgesellschaft, dass sie mit viel Eifer und Begeisterung trainieren.